

Aus einer „Bieridee“ wird ein Verein mit über 100 Mitgliedern

Das vierzehnte und fünfzehnte Jahr:



Die nächsten beiden Jahre waren geprägt von der NLA. Die sehr Junge Mannschaft konnte den Schwung weiterhin aufrechterhalten und schaffte es, jeweils vorzeitig die Playoffs zu erreichen. Das ist sicherlich die Basis, dass der SHC Bettlach auch in der Zukunft weiterhin attraktiv für andere Spieler aber natürlich auch für Fans, Sponsoren bleibt. Ein weiterer Höhepunkt war die Gründung einer Seniorenmannschaft. Diese Mannschaft bestand aus Eltern, Neuzuzügen aus der Gemeinde oder ehemaligen Aktivspielern, welche aber weiterhin zwar reduziert aber immer noch aktiv am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen können. Das oberste Ziel dieser Mannschaft ist bis heute immer noch gleich geblieben : Zusammen Spass haben. In der Saison2006/07 schaffte die Junioren C Mannschaft das unmögliche als diese im Finalspiel den haushohen Favoriten aus Sierre mit 4:2 bezwingen konnte und den Meisterpokal gewinnen konnte. Die erste Meisterschaft bei den Junioren! Die Junioren B konnten zwar die Qualifikationsphasen in beiden Jahren gewinnen aber schlussendlich reichte es leider "nur" zweimal zu einer Vizemeisterschaft. Dennoch was die Spieler und Coaches für die Juniorenmannschaften geleistet haben war wieder absolute Extraklasse.

Das sechszehnte Jahr:

Das verflixte sechszehnte Jahr war mit grossen Hürden überschattet. Zu Beginn konnte die Euphorie durch die Verpflichtung von Kellerhals, Jäger, Hari und Wolf kaum mehr gebremst werden, stand der SHC Bettlach doch für einmal als vermeindlicher "Sieger" der Transferrunde da. Als danach mit René Fischer auch noch ein neuer Coach präsentiert werden konnte war die Zielsetzung mit dem Heimrecht der Playoffs nicht unbedingt zu hoch gegriffen. Ernüchterung machte sich bereit als gute Resultate weitgehend ausblieben. In der letzten Runde wurde die Mannschaft von Seetal sogar noch in die Abstiegsrunde verbannt. In einer dramatischen "Best of Five" Serie gegen Martigny unterlieg man schliesslich knapp mit 2:3 Siegen und musste ohne Heimrecht in die Ligaqualifikation gegen Worblaufen. SHCB Ehrenmitglied und U16 Nationalcoach Rufenacht übernahm das Amt für die restlichen Spiele und brachte den erhofften Schwung in die Mannschaft. Mit zwei Siegen rettete sich der SHC Bettlach und wird auch weiterhin in der Nationalliga A spielen. Im Gegenzug zu den Aktiven waren es sämtliche Juniorenmannschaften welche über die gesamte Saison erfolgreich agierten und Sieg um Sieg einfuhren. Sicherlich der Höhepunkt durch die Junioren B mit dem Meistertitel in der Verlängerung gegen die Sierre Lions. Aber auch die C- und A Junioren konnten mit je einem Vizemeistertitel brillieren. Der SHC Bettlach hat somit die erfolgreichste Juniorenorganisation des gesamten Verbandes!! Darauf können wir stolz sein! Aber auch neben dem Platz wurde gearbeitet und verschiedene wichtige Entscheidungen mussten getroffen werden. Mittlerweile hat der SHC Bettlach insgesamt sechs (!) Mannschaften im Einsatz und wird von Jahr zu Jahr grösser und grösser.

